

# NIEDERSCHRIFT

über die  
Sitzung des Gemeinderates Weitramsdorf

am Montag, 22.01.2024 um 19:00 Uhr  
im Schulungsraum des Feuerwehrhauses Weitramsdorf, Badstr. 1

## Anwesend:

### 2. Bürgermeister

Herr Dominic Juck	Vorsitzender
-------------------	--------------

### Mitglieder Gemeinderat

Herr René Bunk	
Frau Pia Dohles	
Frau Anita Dorn	
Herr Klaus Dorscht	
Herr Tobias Ehrsam	
Herr Martin Gahn	
Herr Thorsten Helmprobst	
Herr Max Kräußlich	
Herr Ulrich Kräußlich	
Herr Michael Rädlein	
Herr Dr. Thomas Rosenkranz	
Frau Katrin Schimpl	
Herr Harri Schleifenheimer	
Herr Ingo Treubert	
Herr Günter Tschech	
Herr Thomas Zapf	

### Verwaltung

Herr Heiko Geuß	
-----------------	--

### Schriftführer

Herr Christian Reuß	
---------------------	--

## Nicht Anwesend:

### 3. Bürgermeister

Herr Daniel Dressel	fehlt entschuldigt
---------------------	--------------------

### Mitglieder Gemeinderat

Herr Uwe Knorr	fehlt entschuldigt
Herr Christian Koch	fehlt entschuldigt

  
.....  
Vorsitzender

Gez. Reuß  
.....  
Schriftführer

# TAGESORDNUNG

## Öffentlicher Teil

- 1.1 Eröffnung der Sitzung
- 1.2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
- 1.3 Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 1.4 Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 18.12.2023
- 2 Umbesetzung der Ausschüsse
- 3 13. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Weitramsdorf im Bereich des Bebauungsplanes "Sondergebiet Einzelhandel Weitramsdorf Ost"
  - 3.1 Behandlung der Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB und der Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB
  - 3.2 Billigungs- und Auslegungsbeschluss
- 4 Rückblick auf die Bürgerversammlungen
- 5 Behandlung der Empfehlungen aus der Bürgerversammlung Weidach
  - 5.1 Errichtung eines Multifunktionsplatzes
  - 5.2 Aufhebung der Staffelung der Hundesteuer
  - 5.3 Neubau eines Feuerwehrgerätehauses in Weidach
  - 5.4 Beschaffung von Geschwindigkeitsanzeigen für die Straßen Buchenweg, Callenberger Straße und Tannenweg
- 6 Sachstandsbericht zu öffentlichen Anfragen aus dem Gemeinderat
- 7 Mitteilung und Anfragen
- 8 Veröffentlichung von Beschlüssen

## Öffentlicher Teil

### TOP 1.1 Eröffnung der Sitzung

---

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung des Gemeinderats um 19:00 Uhr.

### TOP 1.2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

---

Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung zur Sitzung fest.

### TOP 1.3 Feststellung der Beschlussfähigkeit

---

Der Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

### TOP 1.4 Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 18.12.2023

---

#### Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Weitramsdorf genehmigt den öffentlichen Teil der Niederschrift über seine Sitzung am 18.12.2023.

**Ja 17 Nein 0 Anwesend 17 Pers. beteiligt 0**

### TOP 2 Umbesetzung der Ausschüsse

---

Aufgrund des Fraktionswechsels von Gemeinderatsmitglied Michael Rädlein von der CSU zur ÜPWG ändert sich die Zusammensetzung der Ausschüsse. Nachdem die CSU-Fraktion mit bisher 4 Gemeinderatsmitgliedern im Haupt- und Finanzausschuss (HFA) und Bau- und Umweltausschuss (BUA) jeweils 2 Ausschuss-Sitze innehatte und die ÜPWG-Fraktion mit bisher 3 Gemeinderatsmitgliedern im HFA und BUA jeweils 1 Ausschuss-Sitz innehatte, kehrt sich dies um, da nunmehr die ÜPWG über 4 Mitglieder verfügt und die CSU-Fraktion nur noch über 3. Damit erhält die ÜPWG künftig zwei Ausschuss-Sitze im HFA und BUA, während die CSU nur noch 1 Ausschuss-Sitz erhält.

Beim Rechnungsprüfungsausschuss (RPA) ändert sich an der Zusammensetzung nichts, da die 5 größeren Fraktionen jeweils 1 Ausschuss-Sitz innehaben.

Von der CSU und der ÜPWG wird die neue Ausschuss-Besetzung wie folgt mitgeteilt:

CSU:

Haupt- und Finanzausschuss:	Mitglied:	Tobias Ehram
	Stellvertreter:	Dr. Thomas Rosenkranz
Bau- und Umweltausschuss:	Mitglied:	Harry Schleifenheimer
	Stellvertreter:	Tobias Ehram
Rechnungsprüfungsausschuss:	Mitglied:	Dr. Thomas Rosenkranz
	Stellvertreter:	Harry Schleifenheimer

ÜPWG:

Haupt- und Finanzausschuss:	Mitglied:	Christian Koch
	Stellvertreter:	Günther Tschech
Bau- und Umweltausschuss:	Mitglied:	Michael Rädlein
	Stellvertreterin:	Anita Dorn
	Mitglied:	Michael Rädlein
	Stellvertreterin:	Anita Dorn
	Mitglied:	Günther Tschech
	Stellvertreter:	Christian Koch

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat der Gemeinde Weitramsdorf stimmt der Ausschussbesetzung, wie von der CSU und ÜPWG vorgeschlagen, zu.

**Ja 17 Nein 0 Anwesend 17 Pers. beteiligt 0**

### **TOP 3      13. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Weitramsdorf im Bereich des Bebauungsplanes "Sondergebiet Einzelhandel Weitramsdorf Ost"**

Für die Errichtung eines Lebensmittelmarktes in Weitramsdorf ist neben der Aufstellung eines Bebauungsplans auch die Änderung des Flächennutzungsplans notwendig. Während das Bebauungsplanverfahren im Bau- und Umweltausschuss abgehandelt wird, ist die Änderung des Flächennutzungsplans eine Angelegenheit, deren Behandlung dem Gemeinderat vorbehalten ist.

### **TOP 3.1      Behandlung der Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB und der Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB**

Für die im Rahmen der Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB und der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB vorgebrachten Anregungen und Bedenken. Der Gemeinderat der Gemeinde Weitramsdorf nimmt von den eingebrachten Anregungen und Bedenken am 22.01.2024 Kenntnis. Der Vorentwurf zur 13. Änderung des Flächennutzungsplans mit Datum vom 19.09.2022 hat in der Zeit von 16.12.2022 – 16.01.2023 öffentlich ausgelegen. Der Inhalt der ortsüblichen Bekanntmachung und die auszulegenden Unterlagen waren zusätzlich im Internet auf der Homepage der Gemeinde Weitramsdorf unter

[www.weitramsdorf.net/index.php/aktuelles/ausschreibungen](http://www.weitramsdorf.net/index.php/aktuelles/ausschreibungen)

eingestellt. Im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB sind **keine** Stellungnahmen eingegangen.

In der Zeit von 16.12.2022 – 16.01.2023 wurden die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange beteiligt. Insgesamt wurden mit Postauslauf am 05.12.2022 28 Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange angeschrieben.

A)

Folgende Behörden und Träger öffentlicher Belange haben sich im Rahmen der Beteiligung nach § 4 Abs. 1 BauGB nicht geäußert, sodass von Einverständnis mit der Planung ausgegangen werden kann:

- Amt für ländliche Entwicklung Oberfranken, Bamberg
- Bayerischer Bauernverband
- Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege
- Bund Naturschutz
- Kreisheimatpfleger Reiner Wessels
- Flurbereinigungsgenossenschaft Weitramsdorf
- Telefonica Germany GmbH & Co. I OHG
- Stadt Coburg
- Gemeinde Ahorn
- Gemeinde Meeder
- Stadt Ummerstadt

B)

Folgende Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange haben der Planung ohne weitere Hinweise, Anregungen und Einwendungen zugestimmt:

- Regionaler Planungsverband Oberfranken West
- Regierung von Oberfranken – Bergamt
- Regierung von Oberfranken - Gewerbeaufsichtsamt
- Staatliches Bauamt Bamberg
- Fernwasserversorgung Oberfranken
- Vodafone GmbH
- PLEdoc GmbH
- Handwerkskammer Oberfranken
- Industrie- und Handelskammer zu Coburg

C)

Folgende Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange haben der Planung der Flächennutzungsplanänderung ohne weitere Hinweise, Anregungen und Einwendungen zugestimmt:

- Regierung von Oberfranken, Höhere Naturschutzbehörde
- SÜC Energie und H2O GmbH
- LRA Coburg, Wasserrecht
- LRA Coburg, Bodenschutz
- LRA Coburg, Immissionsschutz
- LRA Coburg, Naturschutz
- LRA Coburg, Untere Straßenverkehrsbehörde
- LRA Coburg, Kreisbrandrat
- LRA Coburg, Behindertenbeauftragte

### **TOP 3.2      Billigungs- und Auslegungsbeschluss**

---

#### **Beschluss:**

Der Entwurf der 13. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Weitramsdorf wird in der Fassung vom 13.12.2023 gebilligt.

Der Entwurf der 13. Änderung des Flächennutzungsplans mit Begründung und Umweltbericht, sowie die umweltrelevanten Stellungnahmen sind gemäß § 3 Abs. 2 i. V. mit § 4 a Abs. 4 BauGB für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen. Parallel dazu sind die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB zu beteiligen.

**Ja 17 Nein 0 Anwesend 17 Pers. beteiligt 0**

### **TOP 4      Rückblick auf die Bürgerversammlungen**

---

Der Vorsitzende erinnert daran, dass er und der 3. Bürgermeister Daniel Dressel sehr kurzfristig erfahren haben, dass sie einen Teil der Bürgerversammlungen leiten müssen. Trotzdem haben beide neben der Vorbereitung und Durchführung einer schwierigen Gemeinderatssitzung die Bürgerversammlungen in Weidach und Weitramsdorf übernommen.

Der Vorsitzende führt aus, dass auf der Bürgerversammlung in Weidach sehr hitzig diskutiert wurde. Er stellt fest, dass er das gut findet, da sich gezeigt hat, dass die Bürger großes Interesse am Gemeindegeschehen haben.

In Weitramsdorf fand eine gut besuchte, vielschichtige Versammlung statt.

Die Bürgerversammlungen in Altenhof und Neundorf leitete der damalige, 1. Bürgermeister Christian Brettschneider. Beide Versammlungen waren gut besucht. In Altenhof wurde hauptsächlich über den Breitbandausbau gesprochen. Die Besucher der Neundorfer Versammlung waren sehr an den Berichten des 1. Bürgermeisters interessiert und stellten wenig Fragen.

Die im Folgenden zu behandelnden Empfehlungen aus der Bürgerversammlung wurden ausschließlich in Weidach gefasst.

2. Bürgermeister Juck wünscht sich, dass in Zukunft jedes Gemeinderatsmitglied zumindest eine Bürgerversammlung besucht.

### **TOP 5      Behandlung der Empfehlungen aus der Bürgerversammlung Weidach**

---

In der Bürgerversammlung in Weidach am 21.11.2023 wurden von Teilnehmern insgesamt vier Empfehlungen zur Abstimmung gestellt, welche dann einstimmig oder mehrheitlich von den Versammlungsteilnehmern beschlossen wurden. Gem. Art. 18 Abs. 4 der Gemeindeordnung (GO) müssen Empfehlungen aus den Bürgerversammlungen innerhalb einer Frist von drei Monaten vom Gemeinderat (oder einem zuständigen Ausschuss) behandelt werden. Behandeln heißt dabei, dass sich das Gremium zwar mit der Empfehlung ernsthaft befassen, ihr aber nicht entsprechen muss.

## **TOP 5.1      Errichtung eines Multifunktionsplatzes**

---

Folgende Empfehlung wurde in der Bürgerversammlung mit zwei Gegenstimmen beschlossen:

„Der Gemeinderat soll sich mit der Errichtung eines Multifunktionsplatzes, auf dem Kinder und Jugendliche verschiedenen Sportarten nachgehen können, befassen.“

Der Vorsitzende führt hierzu aus, dass der Gemeinderat in der Vergangenheit beschlossen hat, dass in Weitramsdorf auf dem Sportplatz ein Beachvolleyballfeld samt Jugendtreff errichtet wird. Weiterhin wurde beschlossen, dass in jedem Ortsteil ein Jugendtreffpunkt gebaut wird. Derzeit befindet sich die Errichtung des Volleyballfeldes in der Umsetzung.

GR Tschech erinnert daran, dass auch in Weidach ein Treffpunkt für die Jugendlichen entstehen soll. Die Planungen wurden allerdings verschoben, da der Standort vom Standort des neuen Kindergartens abhängt. Es wird sich also auch in Weidach etwas tun. 2. Bürgermeister Juck stellt fest, dass der Kindergartenstandort zwischenzeitlich festgelegt wurde. Jetzt muss der Beachvolleyballplatz in Weitramsdorf errichtet werden. Im Anschluss daran muss man sich dann um Weidach kümmern. Eine weitere Beschlussfassung diesbezüglich in der heutigen Sitzung sei nicht notwendig. Aus dem Gremium gibt es hiergegen keinen Widerspruch.

## **TOP 5.2      Aufhebung der Staffelung der Hundesteuer**

---

Folgende Empfehlung wurde in der Bürgerversammlung mit 32:18 Stimmen beschlossen:

„Der Gemeinderat soll die Staffelung der Hundesteuer aufheben und der Steuersatz pro Hund festgelegt werden.“

Mit der 1. Änderungssatzung vom 27.02.2012 wurden die Steuersätze für Hunde ab 01.01.2013 wie folgt festgelegt:

„Die Steuer beträgt

für den ersten Hund	40,00 Euro
für den zweiten Hund	100,00 Euro
für jeden weiteren Hund	150,00 Euro.“

Die Erhöhung wurde im Gemeinderat am 13.02.2012 beschlossen und wie folgt begründet:

„Die Erhöhung der Hundesteuer soll dazu dienen, die unter dem 1. Teil dieses Tagesordnungspunktes getroffenen Entscheidungen zu finanzieren, nämlich flächendeckend in der Gemeinde entsprechende Hundetoiletten aufzustellen.“

Das Hundesteueraufkommen betrug im Jahr 2023 gut 19.000,00 Euro. Neben den Kosten für die Hundestationen leistet die Gemeinde außerdem jährlich Zahlungen i.H.v. knapp 4.000,00 EUR für das Tierheim Coburg.

Bei den Nachbarkommunen erhebt die Stadt Bad Rodach die gleichen Steuersätze wie die Gemeinde Weitramsdorf, die Stadt Coburg erhebt einheitlich pro Hund 50,00 EUR, die Stadt Seßlach pro Hund 35,00 EUR und die Gemeinde Ahorn pro Hund 30,00 EUR.

GR Dr. Rosenkranz fragt nach, ob es eine Sonderregelung für die Pflege von Hunden aus dem Tierheim gibt. Herr Geuß antwortet, dass es bei der Frage, ob Hundesteuer gezahlt werden muss oder nicht, auf einen Stichtag ankommt. Wer an diesem Stichtag einen Hund hält, wird zur Zahlung der Hundesteuer verpflichtet. Eine Ausnahme für Pflegehunde gibt es nicht, wird ein Hund nur vorübergehend gehalten, muss der Einzelfall betrachtet werden.

## **Beschluss:**

Der Gemeinderat Weitramsdorf sieht keinen Bedarf an einer Änderung der Steuersätze für die Hundesteuer.

**Ja 17 Nein 0 Anwesend 17 Pers. beteiligt 0**

### **TOP 5.3      Neubau eines Feuerwehrgerätehauses in Weidach**

---

Folgende Empfehlung wurde in der Bürgerversammlung einstimmig beschlossen:

„Der Gemeinderat soll sich mit dem Neubau des Feuerwehrgerätehauses in Weidach beschäftigen.“

Bereits in der Bürgerversammlung wurde zu diesem Punkt mitgeteilt, dass der Gemeinderat bereits Planungskosten für einen Neubau eingestellt hat. Der Feuerwehr war dazu in der Vergangenheit auch mitgeteilt worden, dass zunächst die Standortentscheidung für den Kindergartenneubau abgewartet werden muss, bevor man sich mit dem Gerätehaus befasst.

Der Vorsitzende führt aus, dass man zur Behandlung dieses Tagesordnungspunkts wissen muss, dass es kürzlich innerhalb der Feuerwehr Weidach zu Querelen gekommen ist. Aufgrund von Rücktritten mussten die beiden Kommandanten neu gewählt werden. Dies ist zwischenzeitlich geschehen. Herr Markus Dressel wurde wieder zum 1. Kommandanten gewählt. Zu seinem Stellvertreter wurde Herr Jens Wolf gewählt. Trotzdem sei derzeit noch viel im Fluss bei der Feuerwehr Weidach. Der Vorsitzende erinnert daran, dass der Gemeinderat seit Jahren geschlossen hinter einem neuen Feuerwehrhaus in Weidach steht. Im Rahmen der Vorbereitung der heutigen Gemeinderatssitzung wurde im Haupt- und Finanzausschuss vereinbart, dass sich der im Februar neu gewählte Bürgermeister mit diesem Thema befassen soll. Dies hat den Vorteil, dass das Projekt nur von einer Person gesteuert wird. Weiterhin soll die Entwicklung der Feuerwehr Weidach im nächsten halben Jahr abgewartet werden.

GR Schleifenheimer fragt nach, wann mit der Planung des neuen Feuerwehrhauses in Weidach begonnen werden soll, da dazu zwei verschiedene Meinungen kursieren. Er habe gehört, dass nach der Planung des Kindergartens mit dem Feuerwehrhaus begonnen werden soll. Andere seien der Meinung, dass erst nach der Fertigstellung des Kindergartens damit begonnen wird.

GR U. Kräußlich antwortet, dass diese Fragen im Haupt- und Finanzausschuss ausführlich diskutiert wurden. Er bittet darum, dass sich die Fraktionen im Rahmen der Sitzungsvorbereitung intern besser abstimmen.

GR Dorn ergänzt, dass das Geld für die Planung bereits teilweise im Haushalt 2023 eingestellt war und damit zur Verfügung steht.

GR Treubert spricht sich dafür aus, dass dazu Mitte des Jahres Gespräche mit der Feuerwehr geführt werden sollten. Danach sollte die weitere Vorgehensweise festgelegt werden. GR M. Kräußlich ergänzt, dass es wichtig ist, wie sich die Feuerwehr Weidach im nächsten halben Jahr entwickeln wird. Diese Entwicklung ist essentiell für den Neubau eines Feuerwehrhauses in Weidach.

#### **TOP 5.4      Beschaffung von Geschwindigkeitsanzeigen für die Straßen Buchenweg, Callenberger Straße und Tannenweg**

---

Die nachfolgende Empfehlung wurde in der Bürgerversammlung mit 20:18 beschlossen:

„Der Gemeinderat soll sich mit der Anschaffung von Geschwindigkeitstafeln für den Buchenweg, Tannenweg und Callenberger Straße befassen.“

Der Vorsitzende teilt mit, dass man sich zu dieser Empfehlung im Haupt- und Finanzausschuss darauf geeinigt hat, dass die vorhandene mobile Geschwindigkeitsmesstafel punktuell im Buchen- und im Tannenweg aufgestellt werden soll. Die Beschaffung von zwei Geräten, die dauerhaft in den beiden Straßen stehen sollen, wird nicht für erforderlich gehalten.

GR M. Kräußlich spricht sich dafür aus, dass die Ergebnisse der Messtafel veröffentlicht werden sollten. Sollte man dabei feststellen, dass es besonders viele oder schwerwiegende Verstöße gibt, sollte erneut über die Beschaffung von Geräten, die dann fest installiert werden, beraten werden. GR Tschsch unterstützt diesen Vorschlag. Er ergänzt, dass das Geschwindigkeitsmessgerät bereits im Buchenweg gestanden hat. Dabei wurde keine außergewöhnliche Raserei festgestellt.

#### **TOP 6      Sachstandsbericht zu öffentlichen Anfragen aus dem Gemeinderat**

---

Der Vorsitzende teilt mit, dass in der letzten Sitzung eine bessere Abstimmung zwischen dem Hochwasserrisikomanagement und dem Projekt Bodenständig gefordert wurde. Weiterhin wurde darum gebeten, über diese Abstimmung zu informieren. Diese Frage wird in der nächsten Sitzung beantwortet, da der zuständige Sachbearbeiter, Herr Förster im Urlaub ist. GR U. Kräußlich konkretisiert seine Frage dahingehend, dass er speziell wissen möchte, was die Gemeinde an der bestehenden Brücke in Richtung Schlettach bezüglich des Hochwasserschutzes plant.

Der Vorsitzende informiert GR Schleifenheimer darüber, dass der Verwaltung das Abrisskonzept für die Coburger Straße 1 noch nicht vorliegt. Sobald dies der Fall ist, wird der Gemeinderat darüber informiert werden.

#### **TOP 7      Mitteilung und Anfragen**

---

Herr Geuß meldet sich in seiner Funktion als Gemeindevorsteher zu Wort und teilt mit, dass er erfahren hat, dass auf einigen Wahlveranstaltungen behauptet wurde, dass der kommende Bürgermeister für eine Amtszeit von acht Jahren gewählt wird. Er stellt klar, dass diese Aussage falsch ist. Er informiert, dass eine Verlängerung der Wahlzeit nur möglich ist, wenn die Neuwahl in den letzten beiden Jahren der alten Wahlperiode stattfindet. Dies ist bei der kommenden Bürgermeisterwahl im Februar nicht der Fall. Somit wird der neue Bürgermeister für eine Amtszeit von 6 Jahren gewählt.

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Gemeinde Weitramsdorf zwischenzeitlich eine Stellungnahme zur Verweigerung des gemeindlichen Einvernehmens zur Errichtung einer Asylbewerberunterkunft in der Geißgasse abgegeben hat. Von Seiten des Landratsamtes wurde nun mitgeteilt, dass beabsichtigt wird, dass gemeindliche Einvernehmen zu ersetzen und die Unterkunft zu genehmigen. Er sichert zu, dass nun geprüft wird, welche Möglichkeiten die Gemeinde zur Verhinderung der Unterkunft noch hat.

Der Vorsitzende informiert das Gremium darüber, dass ein Antrag an den Gemeinderat von der IG Mühlberg vorliegt. Er führt dazu aus, dass die IG Mühlberg im Gemeinderat nicht antragsbefugt ist. Aus diesem Grund wird der vorliegende Antrag im Gemeinderat auch nicht

behandelt. Er teilt weiter mit, dass die im Bauhof vorhandenen Bodenschwellen nicht in der Schulstraße montiert werden können. Aus diesem Grund werden neue Berliner Kissen beschafft. Die Gestaltung des bestehenden Streifens gegenüber dem Anwesen Müller muss noch geklärt werden. Wichtig ist, dass der Streifen später für den Verkehr nutzbar ist, sodass Fahrzeuge ihn zum Ausweichen nutzen können. Der Hang vor dem Anwesen Schulstraße 8 soll nicht abgetragen werden.

GR M. Kräußlich meldet sich zu Wort und stellt fest, dass es nichts bringt, den Randstreifen, der gerade einmal 25 cm breit ist, zu befestigen. Er weist darauf hin, dass der Randstreifen im Winter mit Schnee bedeckt ist und schon aus diesem Grund dann nicht mehr genutzt werden kann. Weiterhin ist es aus seiner Sicht schwierig, einen so schmalen Streifen bautechnisch vernünftig zu befestigen. Bezüglich der Berliner Kissen führt er aus, dass die Anschaffung solcher sehr teuer ist. Er plädiert dafür, die vorhandenen Schwellen wieder anzubringen, da diese aus seiner Sicht im verkehrsberuhigten Bereich zulässig sind. Bezüglich der gesamten Maßnahme ist GR M. Kräußlich der Auffassung, dass die Gesamtproblematik damit nicht gelöst sein wird. Er verweist darauf, dass die Nachmittagsbetreuung in Zukunft zunehmen wird. Man sollte die Maßnahme nach einer angemessenen Zeit evaluieren und dann versuchen, das Problem gemeinsam, endgültig zu lösen. Der Vorsitzende stimmt diesem Vorschlag zu.

GR Gahn informiert, dass er am Donnerstag nach 17:00 Uhr bei Herrn Müller in der Schulstraße vor Ort gewesen ist. Innerhalb von 15 Minuten haben 10 Autos (TSV) die Straße passiert. Dabei ist es 5-mal zu Begegnungsverkehr gekommen. In diesen Fällen mussten Fahrzeuge zurückfahren, damit beide Fahrzeuge ihr Ziel erreichen konnten. Die Verbreiterung der Straße um 25 cm wird aus seiner Sicht nichts bringen. Aus diesem Grund plädiert auch er für eine Evaluierung zu gegebener Zeit.

GR Dorscht meldet sich zu Wort und stellt fest, dass der Bau- und Umweltausschuss einen eindeutigen Beschluss bezüglich der Vorgehensweise rund um die Schule gefasst hat. Er führt aus, dass er nur von Bürgern gefragt wurde ob es richtig ist, dass dieser Beschluss nun anders umgesetzt wird als beschlossen. Die Mitglieder des Bau- und Umweltausschusses wurden nicht darüber informiert, dass der Bürgermeister Änderungen am Beschluss vornehmen will. Eine solche Information wäre essentiell gewesen. Der Vorsitzende antwortet, dass die Zeit des Halteverbots in der Straße Am Spitzberg verändert wurde. Da es sich hier um eine Abmilderung des gefassten Beschlusses handelt, gab es keine Information. Sobald alles spruchreif ist, wird der Bau- und Umweltausschuss frühzeitig informiert werden.

GR U. Kräußlich weist darauf hin, dass die Art und Weise, in der derzeit am Aufräumen Bäume gefällt werden, abenteuerlich ist. Die Bäume werden ohne vernünftige Verkehrssicherung gefällt. Er fordert den Vorsitzenden auf, sich um die Sache zu kümmern und für eine ordentliche Verkehrssicherung zu sorgen.

## **TOP 8**      **Veröffentlichung von Beschlüssen**

---

entfällt

Die öffentliche Sitzung wird um 19:50 Uhr geschlossen.